



LBV

Umweltbildung
Bayern



Fuchsenwiese
LBV-Umweltstation



Jahresprogramm 2023

Kreisgruppe Bamberg

Die Umweltstation

Die Umweltstation
Fuchsenwiese ist eine
Umweltbildungsein-



richtung des Landesbund für Vogel- und Naturschutz e. V. – Verband für Arten- und Biotopschutz in Bayern. Sie bietet ein umfassendes Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Natur mit allen Sinnen und nachhaltig zu erleben.

Der LBV

Der Landesbund für Vogel- und Naturschutz e. V. (LBV) ist ein gemeinnütziger, staatlich anerkannter Naturschutzverband, dessen zentrales Anliegen der Arten- und Biotopschutz ist. Neben den vielfältigen Artenschutz-Hilfsmaßnahmen engagiert sich der LBV auch sehr stark in der Umweltbildung. In seinen Umweltstationen und Infozentren erleben Kinder, Jugendliche und Erwachsene hautnah die Natur.



Qualität

Die Umweltbildungseinrichtung „Fuchsenwiese“ ist eine vom bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz anerkannte Umweltstation und Träger des Qualitätssiegels „Umweltbildung.bayern“.



Förderung und Unterstützung

Unterstützt wird die Umweltstation Fuchsenwiese von dem Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, der Stadt Bamberg und dem Landkreis Bamberg.



Team der Umweltstation Fuchsenwiese



*Sophia
Hochrein*

M. Sc.
Biologie
Leiterin



*Judith
Fürst*

Dipl. Soz.
päd.in (FH)
Umwelt-
pädagogin



*Jochen
Frank*

M. A.
Bildungs-
referent

Information und Terminvereinbarung:

LBV-Umweltstation Fuchsenwiese

Gerhart-Hauptmann-Str. 7

96050 Bamberg

Tel. 0951 – 32626

Fax. 0951 – 31841

e-Mail: fuchsenwiese@lbv.de

www.fuchsenwiese.lbv.de

Bürozeiten:

Terminvereinbarung und Informationen zu unseren Projekten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 12:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Sollten Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder per e-Mail anfragen, melden wir uns baldmöglichst zurück.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende oder Mitgliedschaft
Spendenkonto:

Landesbund für Vogelschutz

Sparkasse Bamberg

BYLADEM1SKB

IBAN: DE68 7705 0000 0810 4586 79

Ihre Ansprechpartner bei der Kreisgruppe Bamberg

Martin Wölker

AKs Amphibienschutz und Eulenschutz

Horst Wittner

AKs Biotoppflege und Finanzen

Florian Reihs

AKs Öffentlichkeitsarbeit u. Organisation, Schwalbenschutz u. Jugendarbeit

Ulrike Kästle

AK Ornithologie
Vogelstimmenexkursionen

Andreas Märtlbauer

AK Regnitzaue

Thomas Stahl

AK Wiesenbrüter; Weißstorch, Ringfunde, Artenschutzmaßnahmen
Mobil: 0173 – 6502937

e-Mails an die Kreisgruppe an:
bamberg@lbv.de

Impressum:

Herausgeber: LBV Bamberg

Texte: Judith Fürst, Sophia Hochrein, Andreas Märtlbauer, Brigitte Pfister, Florian Reihs, Horst Wittner.

Bilder: Martin Wölker, Brigitte Pfister, Judith Fürst, Andreas Märtlbauer, Andreas Märtlbauer (Titelbild), Markus Ries, Max Dorsch, LBV, RCV-Trieb-M. Kober, Amanda Marien, Simone Kolb-Netzwerk Main, Horst Wittner.

Layout: Katharina Maier

Druck: Safner Druck und Verlags GmbH; auf Recycling Papier gedruckt.

Auflage: 2000 Stück

Inhalt

Ansprechpartner	3
Impressum	3
Grußwort	4
Jahreshauptversammlung	5

Veranstaltungsangebote

Exkursionen, Vorträge...	6
Ferienaktionen	12
Umweltbildungsprojekte für Schulklassen und Gruppen	15

Umweltbildung

Personalwechsel an der Umweltstation	18
Projektbericht 2022	20
2022 bei der Umweltstation	22
Aktuell: LBV-Seniorenprojekt	24
Naturschutzjugend im LBV	25

Natur & Umwelt

Vogel des Jahres: das Braunkehlchen	26
Berichte Artenschutzjahr 2022	28
Gesucht	30
Arbeitskreise der Kreisgruppe	31
Zukunft der Umweltstation	32
Dauerknüller	35



Sophia Hochrein



Martin Wölker

Liebe Mitglieder und Freunde des LBV,

wir stellen Ihnen voller Vorfreude unser buntes Programm für 2023 vor und möchten auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen tollen Veranstaltungen und Projekten rund um den Naturschutz sowie einigen Neuerungen zurückschauen.

Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen im vergangenen Jahr haben wieder rund 4 000 Menschen aller Altersgruppen die 150 Veranstaltungen des LBV Bamberg in Stadt und Landkreis besucht. Kreisgruppe, Kindergruppen und Umweltstation sorgten für ein Angebot mit attraktiven Exkursionen, Vorträgen, Biotop- und Artenschutzaktionen sowie Umweltbildungsprojekten.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie gerne wieder für unser Programm begeistern. Wir laden Sie ein zur Teilnahme an Vogelstimmenwanderungen, unserer Müllsammelaktion, Betreuung der Amphibienübergänge oder auch gerne mit anzupacken bei der Pflege von wertvollen Biotopen wie Streuobst- und Feuchtwiesen oder beim Schutz gefährdeter Arten wie Kiebitz, Brachvogel, Fledermäusen und der Gelbbauchunke. Im Bereich Umweltbildung bieten wir unser umfangreiches und beliebtes Schulklassenprogramm an, vielfältige Ferien- und Freizeitaktionen, Aktionsstände bei Großveranstaltungen, ein Projekt zur Naturbeobachtung für Senior*innen in Pflegeeinrichtungen sowie individuelle Veranstaltungen auf Anfrage für verschiedene Zielgruppen.

Wir freuen uns sehr, dass die Umweltstation Fuchsenwiese erneut für die nächsten drei Jahre mit dem Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz für hochwertige Arbeit in der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgezeichnet wurde. Brigitte Pfister, die langjährige Leiterin der Umweltstation Fuchsenwiese, verabschiedete sich im Dezember 2022 nach 29 Jahren voller Engagement für den Naturschutz und mit innovativen Umweltbildungsprojekten in den Ruhestand. Seit Januar 2023 wird die Umweltstation von Sophia Hochrein geleitet. Die Biologin freut sich auf gemeinsames Anpacken, Lernen, Staunen und Hinterfragen in den kommenden Umweltbildungs- und Naturschutzprojekten.

Auch in der Kreisgruppe gab es einen impulsgebenden Wandel, statt erstem und zweitem Vorstand besteht die Entscheidungsebene seit letztem Sommer aus einem demokratischen Steuerungsteam. Die einzelnen Arbeitskreise mit dem oder der jeweiligen Sprecher*in stellen sich Ihnen auf Seite 31 vor. Die Kreisgruppe freut sich immer über Verstärkung in den verschiedenen Arbeitskreisen, über aktive Mithilfe in Projekten oder die Unterstützung durch Spenden oder Mitgliedschaften.

Wir hoffen, dass wir Sie mit unseren Veranstaltungen für unsere wertvolle Umwelt begeistern können.

Sophia Hochrein
(M. Sc. Biologie, Leiterin)

Martin Wölker
(für die Steuerungsgruppe)



Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe

Die Kreisgruppe Bamberg des Landesbund für Vogel- und Naturschutz lädt alle Mitglieder, deren Familien, Freunde und Interessierte herzlich ein zu ihrer Jahreshauptversammlung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Steuerungsgruppe
2. Bilder-Vortrag: Das Grüne Band
3. Rückblick über die Artenschutzprojekte
4. Rückblick im Bereich Umweltbildung
5. Bericht des AK Finanzen
6. Aussprache und Entlastung der Steuerungsgruppe
7. Ehrungen

Datum: Sonntag, 11.06.2023

Veranstaltungsort: Fuchsenwiese

Beginn: 16 Uhr

Das Grüne Band bezeichnet ein 50 – 200 m breites Gebiet um den ehemaligen innerdeutschen Grenzstreifen. Lange Zeit war dieser durch Grenzbefestigungsanlagen geprägt und wurde von Menschen weitgehend gemieden. Die Natur dagegen profitierte von dem geringen Nutzungsdruck und der Abgeschiedenheit, sodass eine ungestörte Entwicklung stattfinden konnte. Das Gebiet zeichnet sich heute durch das Vorkommen gefährdeter Arten und Lebensräume aus. Mit einer Länge von etwa 1 400 Kilometern bildet es den bedeutendsten Biotopverbund Deutschlands.

Der Gebietskenner und Diplom-Biologe Stefan Beyer wird in einem Vortrag über das Grüne Band berichten. Als Projektleiter des Zweckverbands Grünes Band Rodachtal – Lange Berge – Steinachtal setzt er sich für die Entwicklung des Grünen Bandes an der Bayerisch – Thüringischen Grenze ein.

▶ Bitte beachten Sie die verschiedenen Anmeldemodalitäten!

👤 Anmeldung ⓘ Info ↶ Referent*in ☂️ Ausrüstung 🔞 Fernglas 👪 für Familien 👤 für Erwachsene

Exkursionen, Aktionen, Familienwanderungen und Vorträge

- ✔️ **Aktuelle Änderungen** finden Sie unter www.bamberg.lbv.de unter der Rubrik Termine.
- ✔️ **Brandaktuelle Veranstaltungshinweise** gibt's auch bei Instagram:

 [lbv_bamberg](https://www.instagram.com/lbv_bamberg)

18. März Samstag



Müllsammelaktion des LBV

Anlässlich des Weltwassertags am 22. März jeden Jahres beteiligt sich die Kreis- mit der Kindergruppe auch dieses Jahr wieder mit einer Aktion im Rahmen der Ramadama-Initiative des Flussparadieses Franken „Mein Main muss sauber sein“, bei der bereits das zehnte Jahr am Main und seinen Zuflüssen sowie Seen von verschiedenen Vereinen und Initiativen zum gemeinsamen Einsatz gegen Müll in der Natur aufgerufen wird. Dieses Jahr nehmen wir uns Ufer und Wasserlauf des Gründleinsbaches bei Hallstadt vor.

☂️ Arbeitshandschuhe, alte Eimer, wasserfestes Schuhwerk, (evtl. Wechselkleidung)

📞 01517 – 2924241

🕒 10:00 Uhr

📍 am Borstig 1, Hallstadt, Wegkreuz Ecke Auweg-Borstig-Max-Brose-Str.

👤 WhatsApp 01517–2924241; fuchsenwiese@lbv.de

Filmtipp am Vorabend: RIVER, ein faszinierender Dokumentarfilm, der die Beziehung zwischen Menschen und Flüssen beleuchtet.

📽️ Lichtspielkino, ab 19 Uhr

📞 Alle Infos unter www.mainflussfilmfest.de

23. März Donnerstag **Amphibien aktiv erleben und schützen
LBV-Kreisgruppe mit Kindergruppe**

Auf der Wanderung zu ihren angestammten Laichgewässern dürfen Frosch, Kröte und Lurch an diesem Abend auf viele sichere „Taxis“ hoffen. Am Amphibienübergang Sandhof werden wir nach einer sachkundigen Einführung aktiven Artenschutz betreiben und die reisefreudigen „Hochzeiter“ über die Straße tragen.

-  Bitte helle Taschenlampen, festes Schuhwerk, und gut sichtbare Kleidung (evtl. Warnwesten) anziehen!
-  18:30 Uhr (Ausweichtermin 30.03.)
-  Sandhof Wanderparkplatz, rechterhand Verbindungsstraße Oberhaid-Appendorf
-  WhatsApp 01517 – 2924241; fuchsenviese@lbv.de

31. März Freitag **Stamtisch der LBV-Kreisgruppe
Vogelbeobachtung Ebing**

Mit der Rückkehr der Zugvögel beginnt die Beobachtungssaison. Naturinteressierte lädt die Kreisgruppe herzlich ein zur gemeinsamen Vogelbeobachtung. Große wie kleine Besucher können auf ein Stelldichein von Haubentauchern, Kanadagänsen und allen möglichen Entenarten hoffen.

-  Bitte Fernglas mitbringen, sofern vorhanden.
-  Eine gemeinsame Einkehr im Anschluss ist möglich.
-  16:30 Uhr
-  Ebing, TP: Parkplatz Campingplatz; mit ÖPNV (Zug) erreichbar
-  bamberg@lbv.de

Vogelstimmenexkursionen

Unsere Vogelstimmenexpertin Ulrike Kästle, die im Raum Bamberg Vogelstimmenwanderungen anbietet, hat folgende Termine mit örtlichen Gartenbauvereinen und der VHS Stadt und Bamberg-Land festgelegt, für die Sie sich direkt dort anmelden können:

Datum	Uhrzeit	Ort und Treffpunkt		Veranst.
Sa., 15.4.23	07:00 Uhr	Pettstadt	TP: Parkplatz alte Bachbrücke	VHS Land
Di., 18.4.23	18:00 Uhr	Hain	TP: Bootshaus	VHS Land
Do., 20.4.23	18:00 Uhr	Altenburg	TP: unterer Parkplatz	VHS Stadt
So., 30.4.23	06:30 Uhr	Breitengüßbach	TP: Muna-Tor	VHS Stadt
Mo., 1.5.23	06:30 Uhr	Sassanfahrt	TP: Bushaltest. Unteres Dorf	VHS Land



15. April Samstag**„Bienen, Lerchen, Orchideen – Schätze der Buger Wiesen“**

In Kooperation mit dem Förderkreis
Bienenleben Bamberg e. V. und
dem Bürgerverein Bamberg Mitte.

Mit allen Sinnen die Buger Wiesen erleben ist vor allem im Frühjahr ein Genuss! Hört ihr die Lerchen hoch in der Luft trällern und die fleißigen Bienen summen? Blühendes säumt den Weg und Leckeres erwartet uns am Bienenstand. Beim Spaziergang auf ebenen Wegen erfahren wir mehr zu den Bodenbrütern wie Lerche, Schafstelze und Fasan. Es folgt eine Besichtigung des Bienenstands mit Honigverkostung und je nach Wetter einen Blick in den Bienenstock. Auf dem Rückweg bestimmen wir Blumen, darunter die selten gewordenen Orchideenarten „Kleines Knabenkraut“ und „Brandknabenkraut“.

👁️ Fernglas, falls vorhanden, mitnehmen!

👤 Referent*innen: Andreas Märtlbauer,
Reinhold Burger, Ilona Munique

🕒 15 Uhr (Ausweichtermin 29.04.)

📍 Parkplatz Schwimmverein, Bughof 50

☎️ 0951-3094539; hallo@fkbb-ev.de

22. April Samstag**LBV-Bamberg-Vogelstimmenwanderung Wildensorg**

Am Ortsrand sind typische Garten- und Wiesenvögel wie Gartenrotschwanz oder Zilpzal zu finden. Weiter geht es durch lichten

Laubwald und am Waldrand entlang; dort finden sich mehrere Grasmückenarten sowie Zaunkönig, Buntspechte oder sogar ein Mittelspecht. Über den Wiesen lässt sich ab und zu der Wendehals hören; auch die Nachtigall war dort regelmäßig anzutreffen.

👤 Referentin: Ulrike Kästle

🕒 6:30 Uhr

📍 Gasthof „Heerlein“ in Wildensorg

22. April Samstag**„Familien-Entdeckungstour im Streuobstwiesenparadies“**

In Kooperation mit dem LPV Landkreis
Bamberg und dem Kreisverband
für Gartenbau und Landespflege.

Streuobstwiesen mit ihren strukturreichen Bäumen und artenreichen Wiesen haben nicht nur eine lange Tradition als landschaftsprägender Bestandteil der fränkischen Kulturlandschaft, sondern sind ein echter Hotspot der Artenvielfalt. Wir wollen diesen für Tiere und Pflanzen wertvollen Lebensraum spielerisch erkunden und allerlei Spuren der tierischen Bewohner entdecken. Begleitet werden unsere Naturforscheraktivitäten von munteren Spielen und spannenden Sinneserfahrungen.

🕒 11–13:30 Uhr

📍 Zapfendorf OT Lauf, Sportheim des FC Lauf, Mühlweg 40

☎️ (bis 19.04.): 0951-85-553/-9550;
lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de



©Andreas Märtlbauer



©Andreas Märtlbauer



©Andreas Märtlbauer



© Judith Fürst



© LBV



© Judith Fürst

22. April Samstag

„Feierabendexkursion Aurachtal“ Eine Veranstaltung der Agenda 21 der Gemeinde Stegaurach.

Gemeindliche Flächen – ein Hotspot der Artenvielfalt?

Feierabendexkursion im Aurachtal zu bemerkenswerten Flächen im Eigentum der Gemeinde, Schwerpunkt Vogelwelt.

👤 Referent: Siegfried Weid

🕒 17:30 – 20 Uhr

📍 Bauhof der Gemeinde Stegaurach,
Hartlandener Str. 2b

schweißtreibende Einsatz gegen die Stickstoffanreicherter Lupinen und das Ergebnis der extensiven Pflege genauer unter die Lupe genommen.

Wir werden den Rufen von Waldkauz und Schwarzspecht sowie dem „Quietschen“ der Wasserrallen lauschen und vielleicht sogar den Balzrufen der Laubfrösche.

🕒 17:30 Uhr

📍 Sandhof Wanderparkplatz, rechterhand
Verbindungsstraße Oberhaid-Appendorf

🍴 Grillgut mitbringen; Getränke gegen
Spende vorhanden

👤+ bamberg@lbv.de

28. April Freitag

„Exkursion zur Himmelsziege“ Eine Veranstaltung der Agenda 21 der Gemeinde Stegaurach.

Was keucht und fleucht im Aurachtal bei Höfen/Stegaurach.

👤 Referent: Siegfried Weid

🕒 17:30 – 20 Uhr

📍 Alter Sportplatz Höfen, Kühruhweg

20. Mai Samstag

Aktionsstand der Umweltstation Fuchsenwiese

bei MEGAHERTZ – Frequenz Kulturelle Bildung
des Kultur.Service Bamberg für Schulen und Kitas

📍 in der Konzert- und Kongresshalle Bamberg sowie Umgebung

🕒 10 – 16 Uhr

Bei diesem großen, vielfältigen Informationstag für die Öffentlichkeit präsentieren sich zahlreiche Kooperationspartner des Kultur.Service Bamberg, die kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Kita, Schule und/oder Freizeit anbieten. Angesprochen werden sollen Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Familien, ▶

29. April Samstag

Stammtisch der LBV-Kreisgruppe mit Grillen bei der Waldhütte des Forstes Sandhof und der LBV

Ergebnissicherung der seit 9 Jahren vom LBV gepachteten Flächen rund um Oberen und Unteren Haussee. Bei der gemeinsamen Begutachtung wird der jahrelange,



© Judith Fürst



© Judith Fürst



© Judith Fürst

Expert*innen der Kulturellen Bildung und alle Interessierten.

Aberundet wird das Angebot unter anderem durch kleine Beiträge von Schulen und Kitas, Musik und Theater.

Die Umweltstation Fuchsenwiese als langjähriger Kooperationspartner lädt Sie und euch herzlich zu unserem Aktionsstand ein, Vorbeischauen, Informieren...

23. Mai Dienstag

„Artenkennerkurs Acker- und Wiesenpflanzen für Landwirte“

Eine Veranstaltung der Regierung v. Ofr. und dem Landratsamt Lichtenfels in Kooperation mit Biolandwirten.

Bei einer Besichtigungstour des LBV-Ackers am Morgenbühl werden die Pflanzen erläutert.

- Referent*innen: Brigitte Pfister, Alex Ulmer
- Loffeld

11. Juni Sonntag

Jahreshauptversammlung der LBV-Kreisgruppe

Die Kreisgruppe Bamberg des Landesbund für Vogelschutz lädt alle Mitglieder, deren Familien, Freunde und Interessierte herzlich ein zu ihrer Jahreshauptversammlung. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung s. Seite 5 des Programmheftes.

- Bilder-Vortrag zum Grünen Band von

Stephan Beyer.

- 🕒 16 Uhr Vortrag; im Anschluss JHV
- Fuchsenwiese
- ☎ 0951 – 32626; fuchsenwiese@lbv.de

18. Juni Sonntag

LBV-Aktionsstand beim Nationalparktag

Viele Organisationen, wie der Verein Nationalpark Steigerwald, der Freundeskreis Nationalpark Steigerwald, der BN und LBV laden gemeinsam erneut zu diesem großen bunten Nationalparkfest im Zentrum Bambergs ein. Es erwarten Sie umfangreiche Informationen, Vorträge, Musik und Unterhaltung. Am Stand der LBV-Kreisgruppe laden zahlreiche Tierpräparate einiger Arten, die den Steigerwald bewohnen, zum Entdecken ein. Wir freuen uns auf regen Austausch.

- Ortsmitte, Ebrach
- ⚠ **Hinweis:** Weitere Infos bitte der Tagespresse entnehmen

29. September Freitag

Stammtisch der LBV-Kreisgruppe Vogelbeobachtung Ebing

Wir werden mit dem Spektiv typische Vögel auf dem Vogelzug beobachten und von unseren Ornissen so manches lernen.

- 🔍 Bitte Fernglas mitbringen, sofern vorhanden.
- 🍴 Eine gemeinsame Einkehr im Anschluss ist möglich. ▶

- 🕒 16:30 Uhr
- 📍 Ebing, TP: Parkplatz Campingplatz; mit ÖPNV (Zug) erreichbar
- 📧 bamberg@lbv.de

8. Oktober Sonntag

Aktionsstand beim Apfelmarkt

Lebensraum Streuobstwiese: schauen – entdecken – staunen – fragen & antworten.

Informationen und Aktionen rund um die Streuobstwiese und deren zahlreiche Bewohner.

- 🕒 10:00 – 17:00 Uhr
- 📍 Burgebrach
- ⚠️ **Hinweis:** Weitere Infos bitte der Tagespresse entnehmen

14. Oktober Samstag

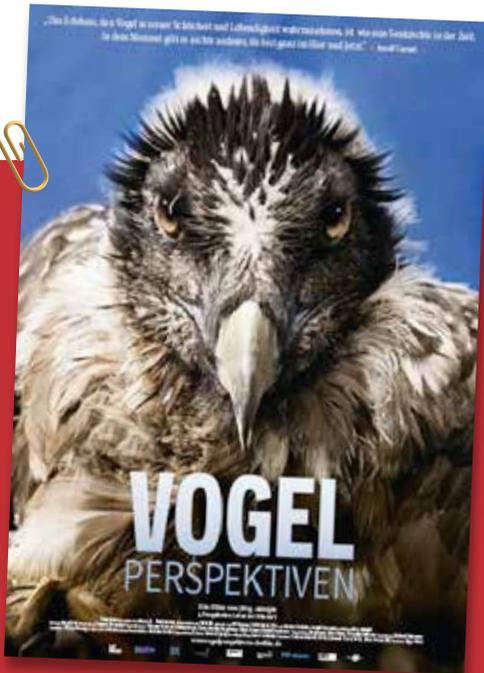
„Genusserlebnis Apfel (mit Apfelsaftpressen)“

In Kooperation mit dem LPV Landkreis Bamberg und dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege.

Bei dieser Familienaktion in der wunderschönen Obstsortenanlage in Lauf wollen wir die heimische Apfelvielfalt mit allen Sinnen genießen.

Wir werden gemeinsam aus der duftenden Apfelvielfalt einen kostbaren Apfelsaft herstellen und vor Ort verkosten. Ob sich das gemeinsame Tun beim Schnippeln, Musen und Pressen gelohnt hat, entscheiden wir beim abschließenden Probetrunk in heiterer Runde.

- 🕒 14:30 – 16 Uhr
- 📍 Zapfendorf OT Lauf, Sportheim des FC Lauf, Mühlweg 40
- 📧 (bis 11.10.): 0951 – 85-553 / -9550; lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de



VOGELPERSPEKTIVEN

startet am 16. Februar 2023 im Verleih von FILMPERLEN bundesweit in den Kinos.

Jörg Adolph begleitet den Ornithologen Dr. Norbert Schäffer, Vorsitzender des LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V., einem der größten Naturschutzverbände Deutschlands, auf seiner Mission zur Rettung der Vogelwelt. Neben Dr. Norbert Schäffer kommt auch Arnulf Conradi ("Zen und die Kunst der Vogelbeobachtung") zu Wort. Der Gründer und frühere Verleger des Berlin Verlages ist begeisterter Vogelbeobachter seit Kindertagen.

Eine Produktion von if...Productions Film GmbH mit SWR und BR, gefördert von FFF Bayern, DFFF, BKM und FFA. Weitere Informationen finden Sie unter www.vogelperspektiven-derfilm.de

Dienstag 28.03.2023

18:30 Filmvorstellung
mit anschließendem Filmgespräch
mit Dr. Norbert Schäffer

FILMPERLEN FILMVERLEIH | Claudia Oetrich
Zugspitzstraße 29, 85757 Karlsfeld b. München
Tel. 08131/7579512, Mobil 0160/94851293,
E-Mail: info@filmperlen.com



👤 Kinder Anmeldung Treffpunkt Uhrzeit/Dauer

👉 Bitte beachten Sie die verschiedenen Anmeldemodalitäten!

Freizeitaktionen für Kinder, Jugendliche und Familien

BAMBERGER FERIENABENTEUER

Das Ferienbetreuungsangebot des „Bamberger Ferienabenteuers“ ist ausschließlich über die Online-Plattform www.ferienabenteuer-bamberg.de und nur wochenweise buchbar.

FERIENPROGRAMM

Die einzelnen Veranstaltungen des Ferienprogramms können nur als Online-Buchung beim Stadtjugendamt, voraussichtlich nach den Pfingstferien, gebucht werden.



AAS
Fensterbau

Ihr Partner für:

Restauration historischer Fenster und Türen
Energetische Verbesserung des Bestandes
Fertigung von Fenstern und Türen
Reparaturen von Holz und Glas

WIR BILDEN AUS!
Lern uns kennen

Tel. 0951 31062
info@aas-fensterbau.de

www.aas-fensterbau.de
Hegelstraße 20a - 96052 Bamberg

30. Mai – 2. Juni Dienstag**Bamberger Ferienabenteurer**
„Naturforscher – wir entdecken Wildnis vor der Haustür“

Wildnis vor der Haustür entdecken, heißt die Devise. Ausgestattet mit Kescher, Becherlupe und Bestimmungshilfen sind wir der Artenvielfalt auf der Spur. Wir schärfen unsere Sinne und tauchen tief in den Mikrokosmos der Welt der Insekten und anderen Tiergruppen ein. Spielerisch versuchen wir Zusammenhänge in der Natur auf den Grund zu gehen und immerwährende Entwicklungsprozesse zu verstehen. Lasst uns Natur-Sherlock Holmes sein!

🕒 Täglich (4Tage): 8:00 – 15:00 Uhr

📍 Fuchsenwiese

31. Juli Montag**Ferienprogramm****„Als Indianer in der Fuchsenwiesenprairie“**

Begleitet die mutige Squaw „Rote Sonne“ und den starken Krieger „Schneller Mustang“ auf einen abenteuerlichen Vormittag in der Fuchsenwiesenprairie! Wir werden gemeinsam die naturverbundene Lebensweise der Indianer nachempfinden. Dabei werden wir uns kunstvoll mit Naturfarben bemalen, beeindruckende Indianer-Pflanzen kennen lernen und lautloses Anschleichen üben. Echte Indianerspiele, die auf das gefährvolle Indianerleben vorbereiten sollen, verlangen vollen Einsatz von den kleinen und größeren Indianern.

🕒 10:00 – 13:00 Uhr

📍 Fuchsenwiese

1. August Dienstag**Ferienprogramm****„Dem Knabberweltmeister auf der Spur“**

Gefällte Bäume, angenagte Äste und ein kunstvoll aufgetürmtes Bauwerk aus Ästen – wer war denn hier am Werk? Ist dieses Tier, welches eher im Verborgenen lebt und einem Waschbären mit schuppigem Fischschwanz ähnelt, nun doch ein Fisch oder gar ein Fischräuber? Unser verschmuster „Streichelbiber“ wird euch begeistern und ganz schön zum Staunen bringen. Für muntere Ferienstimmung werden lustige Spiele sorgen. Und ein kleines, selbst hergestelltes Werkstück als Erinnerung zum Mitnehmen gibt's auch noch.

🕒 10:00 – 13:00 Uhr

📍 Fuchsenwiese

2. August Mittwoch**Ferienprogramm****„Traumfänger“**

Traumfänger als „Schlafbeschützer“, „Problemlöser“, „Ruhequell“ oder einfach als Zierde oder Geschenk.

Damit jedes Kind mit einem individuell aus Naturmaterialien gestalteten Traumfänger belohnt werden kann, heißt es Mut zum Ausprobieren zu haben, Rücksicht nehmen, bereit sein zu helfen, Geduld zu üben und einfach das gemeinschaftliche Tun aus vollen Zügen zu genießen. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit!

🕒 10:00 – 13:00 Uhr

📍 Fuchsenwiese



Bad | Heizung | Solar
PIEGEL
Haustechnik GmbH

Gundelsheimer Straße 116
96052 Bamberg
Telefon 09 51/9 65 95-0
www.spiegel-bamberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 8-12 Uhr + Mo.-Do. 13-17 Uhr

www.ferienabenteurer-bamberg.de



3. August Donnerstag

Ferienprogramm

„Als Zauberlehrling im Reich der Eulen“

Willkommen im Reich der Hexen und Zauberer!

Als tapfere Zauberlehrlinge werdet ihr etwas über das verborgene Leben dieser faszinierenden Geschöpfe der Nacht lernen. Dabei müsst ihr verschiedene, schwierige Aufgaben und Herausforderungen bewältigen, um die kniffligen Prüfungen zu meistern. Magische Zaubersprüche dürfen dabei natürlich nicht zu kurz kommen.

Am Ende bekommt ihr dann alle für euren Mut ein echtes Eulendiplom verliehen.

🕒 10:00 – 13:00 Uhr

📍 Fuchsenwiese

4. August Freitag

Ferienprogramm

„Dem Knabberweltmeister auf der Spur“

- nähere Beschreibung siehe 1. August -

🕒 10:00 – 13:00 Uhr

📍 Fuchsenwiese

21. August Montag

Ferienprogramm

„Als Zauberlehrling im Reich der Eulen“

- nähere Beschreibung siehe 3. August -

🕒 10:00 – 13:00 Uhr

📍 Fuchsenwiese

22. August Dienstag

Ferienprogramm

„Als Indianer in der Fuchsenwiesenprairie“

- nähere Beschreibung siehe 31. Juli -

🕒 10:00 – 13:00 Uhr

📍 Fuchsenwiese

23. August Mittwoch

Ferienprogramm

„Dem Knabberweltmeister auf der Spur“

- nähere Beschreibung siehe 1. August -

🕒 10:00 – 13:00 Uhr

📍 Fuchsenwiese

24. August Donnerstag

Ferienprogramm

„Als Indianer in der Fuchsenwiesenprairie“

- nähere Beschreibung siehe 31. Juli -

🕒 10:00 – 13:00 Uhr

📍 Fuchsenwiese

25. August Freitag

Ferienprogramm

„Als Zauberlehrling im Reich der Eulen“

- nähere Beschreibung siehe 3. August -

🕒 10:00 – 13:00 Uhr

📍 Fuchsenwiese

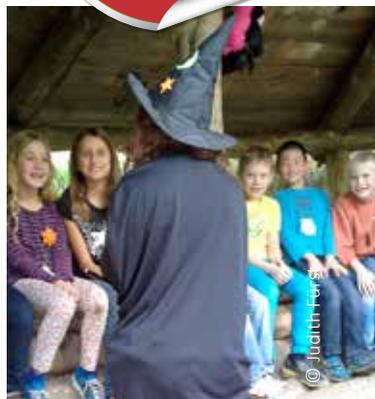
Weitere
Veranstaltungen
unter **FEPONET**
buchbar.



© Judith Fürst



© Judith Fürst



© Judith Fürst



Umweltbildungsprojekte für Schulklassen und Gruppen

„Was man selbst sieht, hört oder anfassen kann, versteht man besser.“

Mit diesem Motto möchten wir dazu einladen, unsere faszinierende Natur kennen zu lernen. Unsere Projekte wollen spielerisch an die Natur heranführen und so den Wert der Natur aufzeigen. Ökologische Zusammenhänge sollen vermittelt, nachhaltige Lebensstile beleuchtet, die eigene Persönlichkeit weiterentwickelt und Kompetenzen gefördert werden.

Bitte beachten Sie die verschiedenen Anmeldemodalitäten!

- ✔ Details zu den einzelnen Projekten finden Sie auf unserer Homepage unter www.fuchsenwiese.lbv.de
- ✔ Die Termine für die Veranstaltungen werden individuell vereinbart und gebucht.

Naturerkundungen

🕒 1,5 bis 3 Stunden

» Zielgruppe: Jahrgangsstufe 1 – 6
Die Lebensräume

WIESE, HECKE, WALD und **WASSER** werden mit allen Sinnen aktiv erkundet.

Wahrnehmen – Finden – Beobachten – Bestimmen.

Mit Becherlupen, Keschern und Bestimmungshilfen den kleinen und großen Wundern der Natur auf der Spur.

Spielerisch wird interessantes Wissen anschaulich vermittelt und vertieft.

Naturerlebnisse

🕒 1,5 bis 3 Stunden

Projekttag und -wochen

» Zielgruppe: ab 4 Jahre

Abenteuer in der Natur: Ob auf den Spuren von Naturvölkern wie den **ABORIGINES**, als wilde **PIRATENHORDE**, die als gestrandete Landratten zu überleben versuchen, als **ZAUBERLEHRLINGE**, die neugierig auf die geheimnisvolle Welt der Nachtgreife sind oder auf Zeitreise in vergangene Epochen wie das **MITTELALTER** oder in die ferne **STEINZEIT**. Lasst euch überraschen!

Ernährung & Konsumverhalten

GLOBAL, REGIONAL UND SAISONAL

🕒 1,5 bis 3 Stunden, Projekttag

» Zielgruppe: ab 4 Jahre

Kennenlernen – Ernten – Verarbeiten – Schmecken.

Knackige, essbare (Wiesen-) **WILDKRÄUTER**, «**ZWIEBELTRETER-GEMÜSE**», regionale

GETREIDESORTEN und mit eigener Muskelkraft hergestellter **SAFT AUS ÄPFELN** von der Streuobstwiese.

Mobile Ausstellungen mit Aktionseinheiten ergänzen das Angebot.

Klimawandel und Klimaschutz

🕒 1,5 Stunden

» Zielgruppe: ab 6 Jahren

Jeder kann zum Schutz unseres Klimas etwas beitragen. Wie das genau funktioniert und warum selbst schon ganz kleine Verhaltensänderungen sinnvoll sind, erfahrt ihr in dieser mit anschaulichen Materialien gespickten Veranstaltung.

Spezielle Programme

🕒 ab 1,5 Stunden

» Zielgruppe: ab 3 Jahre

Die Natur bietet einen geeigneten Rahmen für:

• „entschleunigende“ Kunstveranstaltungen wie **LANDART**, bei denen die mannigfaltigen Eindrücke aus der Natur Ausdruck in einem gemeinsamen Schöpfungsprozess finden

• **ZAUBERHAFTES MITMACHGESCHICHTEN FÜR DIE KLEINEN**, bei denen Wichtel & Co gemeinsam mit den Kindern erfolgreich Zauberer

besänftigen durch ambitioniertes Lösen von verschiedenartigen Aufgaben und Rätseln

• das Abenteuer **STREUOBSTWIESE**, bei dem die Kinder mit Spiel, Spaß und Forscherdrang den pflanzlichen und tierischen Bewohnern dieser besonderen Lebensräume auf die Spur kommen

• Veranstaltungen im **WINTER**, bei denen Winterschlaf nicht die geringste Chance hat

Natur erforschen

🕒 ab 1,5 Stunden

» Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 1

Einzelne Tierarten und deren besondere Lebensweise werden genauer unter die Lupe genommen. So lernt ihr den erfahrensten Wasserbauingenieur Boris **BIBER**, der sich ganz dem Veganismus verschrieben hat, kennen oder den pelzigen Kobold Fredo **FLEDERMAUS**, der mit riskanten Flugmanövern und Geräuschen „der besonderen Art“ zu beeindrucken weiß...

Kompetenzen trainieren in der Natur

🕒 ab 3 Stunden, Projekttag

» Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 5

Diese Veranstaltung könnte auch als „**GRUPPENERLEBNIS NATUR**“ überschrieben wer-

UNVERPACKT
BAMBERG

Der verpackungsfreie Bioladen mit Café-Ecke

Lebensmittel, Gewürze und Tee, Hygieneartikel
Alltagsgegenstände und mehr...

Bringe deine eigenen Gefäße mit und entdecke die Unverpackt-Vielfalt!

Unverpackt Bamberg
Der verpackungsfreie Bioladen
Luitpoldstraße 36
96052 Bamberg

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-16 Uhr

www.unverpackt-bamberg.de
info@unverpackt-bamberg.de
0951/18327752

den, ist besonders empfehlenswert für den Schuljahresanfang, vor allem nach dem Übertritt, aber auch zu jedem anderen Zeitpunkt und Anlass. Das Projekt will helfen im außerschulischen Rahmen Kompetenzen auf verschiedenen Ebenen zu stärken und Teambuilding im Klassengefüge zu fördern: Als Partnerübung, im Wettbewerb zweier großer Teams oder in Kleingruppen gilt es mannigfaltige Aufgabenstellungen zu meistern, die sehr unterschiedliche Fähigkeiten, wie Vertrauensbildung, Toleranz, Teamfähigkeit, räumliche Wahrnehmung, Reaktionsvermögen, Entscheidungsfähigkeit, Einsatz von Geschicklichkeit & Muskelkraft, die Wahrnehmung des eigenen Körpers, Organisation oder Rollenverteilung in

einer Gruppe verlangen. Spaß am gemeinsamen Tun, Toleranz und gegenseitige Unterstützung, Ehrgeiz und Empathie, Gewinnen-wollen und Verlieren-können, persönliche Herausforderung und Gruppengefühl – alles hat hier seinen Raum vor der Kulisse der Natur.

In Abhängigkeit von der Dauer und Zielsetzung des Projektes können Evaluationseinheiten eingebaut werden. Je nach Jahreszeit und Witterungslage fügen wir nach Absprache gerne passende Naturerkundungsmodule in das Gesamtprogramm ein. Am Ende der Veranstaltung kann als kulinarischer Abschluss ein Wildkräuterstockbrot-Event am Lagerfeuer stehen.



Gesundes
Bauen & Wohnen

GEORG LUNZ

- Maler-Meisterbetrieb
- Denkmalpflege
- Angewandte Baubiologie
- Maler-Fachhandel

Schlemmerwiesen 5, 96123 Litzendorf
Tel.: 09505 6173, malermeister-lunz.de



INNUNGSMALER
EINE GUTE WAHL

maleringung-bamberg.de



30 Jahre

CarSharing
Bamberg

meiaudo.de/jubilaem



meiaudo

CarSharing

Langjährige Leiterin der Umweltstation Fuchsenwiese nimmt Abschied

Umweltpädagogin mit Herzblut – 29 Jahre lang leitete Brigitte Pfister die Geschehnisse des LBV-Bamberg und der Umweltstation Fuchsenwiese. Sie verließ zum Jahresende den LBV.



© Simone Kolb, Netzwerk Main

B. Pfister war die treibende Kraft beim Aufbau der Umweltstation Fuchsenwiese in Bamberg. Ab 1996 wurde das Gelände der „ehemaligen Ziegelei“ in Zusammenarbeit mit der Kreisgruppe und mit viel ehrenamtlichem Einsatz in einen Umweltbildungsort umgestaltet. Es wurden Kleinlebensräume und verschiedene Einrichtungen, darunter auch ein Ökohaus und ein Klassenzimmer im Freien, aufgebaut. Mit ihrem breitgefächerten umweltpädagogischen Angebot erreichte Pfister, dass die Fuchsenwiese 2007 eine vom STMUV anerkannte Umweltstation wurde.

Sie entwickelte zahlreiche innovative Umweltbildungsprojekte, darunter häufig Projekte, die sich mit der Biodiversität und den wertvollen Landschaften in der Region beschäftigten. Dabei setzte sie sich leidenschaftlich und ausdauernd für die faszinierende Vielfalt von Lebensräumen, Tieren und Pflanzen ein und steckte andere mit ihrer Begeisterung an.

Wichtig waren ihr auch Projekte, bei denen Kinder und Jugendliche sich Gedanken über Nachhaltigkeit machen. So beispielsweise bei dem Projekt „nachhaltige Lebensstile“, bei dem die Themen Konsumverhalten, Herstellung von Kleidung und Handys sowie Ernährung – global, lokal und regional unter die Lupe genommen wurden. Bei den Themen sind nicht nur faszinierende Kurzfilme entstanden, sondern es wurden den Kindern und Jugendlichen auch wichtige Kompetenzen vermittelt, die sie fit für die Zukunft machen. Besonders gut in Erinnerung sind ihr die zahlreichen Fuchsenwiesenfeste, die gerne von

Groß und Klein aus Stadt und Landkreis besucht wurden. An die 4000 Besucher, v. a. Familien, verbrachten den ganzen Tag mit Basteln, Spielen, Flößen am Teich oder Stockbrotbacken am Lagerfeuer.

All die Projekte und Aktionen tragen ihre persönliche Handschrift. „Sie hat sich stets mit großem Engagement für die Umweltstation eingesetzt und kämpfte auf allen Ebenen um die Finanzierung und somit um den Erhalt der Bildungseinrichtung“, berichtete Martin Wölker, Mitglied des Steuerungsteams.

Mit ihren kreativen Projekten genoss sie auch am Umweltministerium hohes Ansehen. So wurde ihr für ihr außergewöhnliches Engagement und die Verdienste um die Umweltbildung 2009 die Bayerische Staatsmedaille vom Freistaat Bayern verliehen.

B. Pfister wurde in Bamberg geboren, studierte in Erlangen Diplom-Biologie und arbeitete zunächst freiberuflich im Bereich der Landschaftsplanung. 1993 stieg sie dann als Geschäftsstellenleiterin beim LBV ein und betreute Artenschutzprojekte (z. B. das Storchenhilfsprogramm, Sandmagerrasenprojekt) in der Region. Ab 2006 begann der Aufbau der Fuchsenwiese und somit verstärkt die Umweltbildungsaktivitäten.

Neue Leiterin der Umweltstation wird Sophia Hochrein. Ab Januar 2023 übernimmt sie den Posten und wird künftig die gesamten Umweltbildungsaktivitäten an der Fuchsenwiese organisieren.

Die neue Leitung der Umweltstation



Seit dem 1. Januar 2023 ist Sophia Hochrein (32) die neue Leiterin der LBV-Umweltstation in Bamberg. Aufgewachsen ist sie zwischen Spessart und Main im schönen Kleinostheim, um dann in Würzburg Biologie zu studieren.

Ihr Studium war geprägt vom großen Interesse an Insekten – denn auch hinter dem unscheinbarsten Tier verbirgt sich oft eine erstaunliche Lebensweise, die als Teil des Ganzen uns und unsere Umwelt formt. Während und nach dem Studium zog es sie immer wie-

der zur Arbeit in Naturschutzvereinen wie dem BUND-Naturschutz in Möggingen am Bodensee oder dem Institut für Biodiversitätsinformation e.V. (IfBi) in Ebern. 2019 kehrte Sophia Hochrein zurück an die Uni Würzburg, um dort in einem Forschungsprojekt über die Folgen der Schwammspinnermassenvermehrung und der damit verbundenen Insektizid-Behandlung in Wäldern auf Nichtzielorganismen wie Vögel, Fledermäuse und Nachtfalter zu promovieren.

Nun freut sie sich darauf, Menschen für den Wert unserer Natur, die faszinierenden Welten verschiedener Arten und Lebensräume, sowie einen nachhaltigen Lebensstil zu begeistern. Der respektvolle und wertschätzende Umgang mit allen Mitmenschen, Tieren, Pflanzen und Lebensräumen ist ihr dabei ein Herzensanliegen.

Nachruf Am 1. August letzten Jahres ist unser langjähriges aktives Mitglied Günther Gabold nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Als Leiter der Greifvogelauffangstation in Stettfeld hatte er sich bis zuletzt seiner Berufung, der Pflege und Wiederauswilderung von verletzten Greifvögeln, gewidmet. Er war ein großer Vogel- und Naturfreund und in seinem Wirken ein Vorbild für Viele. Er hat die Kreisgruppe über viele Jahre durch seine Anwesenheit und seinem Fachwissen bei Festen und Feiern unterstützt. Seine Vorträge über seine

Arbeit, immer in Begleitung eines seiner gefiederten Schützlinge, konnte stets als kleines Highlight präsentiert werden.

Günther, wir werden Dich in guter Erinnerung behalten.

Der LBV Bamberg
Horst Wittner



auch Yogamode
fair nachhaltig

mit Hut
Mode

NATURMODE - HÜTE - ACCESSOIRES

Kleberstr.11 - Bamberg - Tel.: 0951-3 09 43 69
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-17 Uhr
 vorläufig Sa. 10:30-14 Uhr
 info@modemithut.de-www.modemithut.de

collibri 

Bücher & mehr!

Ihre Buchhandlung in Bamberg!

persönlich • freundlich • kompetent

Austr. 12 • Bamberg

Tel 0951 / 30182710 www.neuecollibri.de

Nutzen Sie unseren Online-Shop mit Lieferservice

Mountainbiken und Naturschutz der Umweltstation Fuchsenwiese



Mountainbiken in der Natur ist zur Trendsportart geworden. Oft wird in jedem Winkel der attraktiven Landschaft herumgefahren und so, meist unwissend, die Natur extrem belastet. Viele Tiere wie die Wildkatze, Rehe, Amphibien, Reptilien und Vögel sind sehr scheu. Wenn sie gestört werden, verlassen sie ihre Verstecke und Gelege oder laichen nicht ab. Wenn sie fliehen müssen, geht's an die Reserven.

Damit die Natur beim Mountainbiken nicht zu stark beeinträchtigt wird, versuchte die Umweltstation Fuchsenwiese im Rahmen des Projektes Mountainbike-Gruppen und Naturschutzvertreter zu vernetzen und naturverträgliche Lösungen bei der Ausübung der Sportart zu entwickeln. Dabei wurden Konfliktbereiche beleuchtet, wichtige Lebensräume und sensible Tierarten vorgestellt und über naturverträgliche Verhaltensweisen informiert.

Im Rahmen des Projektes wurden vor allem die Konfliktbereiche Kreuzberg/Semberg zwischen Hallstadt, Baunach und Oberhaid sowie der Hauptsmoorwald und Geisberg beleuchtet. In diesen Bereichen fahren Mountainbiker häufig querfeldein und stören Tiere in ihren Verstecken (z. B. Wildkatze) oder an ihren Laichgewässern (Gelbbauchunke).

Um die Mountainbike-Gruppen für die Naturbelange zu sensibilisieren, wurde zunächst ein Netzwerk aus verschiedenen Partnern gegründet und gemeinsam ein Konzept entwickelt, das nachhaltige Verhaltensweisen bei der Ausübung der Sportart in den Mittelpunkt rückt.

Gemeinsam wurden die verschiedenen Lebensräume erkundet und Lebensweisen von Wildkatze, Gelbbauchunke und Feuersalamander mittels umweltpädagogischer Methoden erforscht. Durch die intensive Beschäftigung mit diesen außergewöhn-



lichen Arten wurden Emotionen geweckt und somit ein nachhaltiger Umgang mit der Natur gefördert.

Im Rahmen des Projektes fanden viele Veranstaltungen mit unterschiedlichen MTB-Gruppen (Vereine, Jugendgruppen, MTB-Schulgruppen) statt. Auch Fortbildungen für Multiplikatoren (MTB-Trainer, Ju-

gendleiter*Innen, Lehrer, Lehramtsstudierende) wurden durchgeführt. Das Fortbildungskonzept und entsprechende Umweltbildungsmaterialien können bei der Umweltstation ausgeliehen werden.

Des Weiteren wurden in Zusammenarbeit mit den Netzwerk-Partnern Lenkungsmaßnahmen, wie z. B. ein Infoschild über die Lebensweise der Wildkatze oder Banner, die ein Querfeldeinfahren verhindern sollen, entwickelt.

Insgesamt gesehen war die Zusammenarbeit mit den MTB-Gruppen sehr gut und konstruktiv. Es lag ein großes Defizit an Wissen über die Natur vor. Es wurde allgemein bedauert, dass das vom Umweltministerium geförderte Projekt jetzt endet, nachdem so viele gute Prozesse angestoßen wurden. Die Umweltstation wird versuchen, weiterhin Bildungsangebote zu diesem Thema anzubieten.



RCV-Trieb-M. Kober

Umweltbildung bei der Umweltstation – und das endlich (!) fast wieder „normal“

Bereits im zeitigen Frühjahr durften wir endlich wieder mit Aktionen beginnen, die bei unseren weitgehend im Freien abgehaltenen Projekten beinahe schon so etwas wie Normalität spüren ließen.

Besonders beliebt und häufig gebucht wurde nach, der für viele Schüler*innen schwierigen Coronaphase, unser Projekt Kompetenztraining von den Schulen, aber auch das aktive Erleben von Wildkräutern, Naturerlebnisveranstaltungen, viele Apfelsaftaktionen, Wald- und Biodiversitätsworkshops sowie Naturerkundungen, beispielsweise am Gewässer, die wir vor allem auf der Erbainsel und in Hallstadt im Bereich des Mains durchführten, fanden rege Nachfrage.

Im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz geförderten Projektes „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ wurden vor allem Projekte zu Regionalen Produkten, z. B. „Bamberger Zwiebeltreter“ oder „Regionale Getreidesorten“ verwirklicht.

Eine ganze Woche lang durfte die Natur mit viel Spaß und Spiel im Rahmen des Bamberger Ferienabenteuers erforscht werden. Ein breit gefächertes Erlebnisprogrammangebot in den Sommerferien für die Stadt und in vielen Landkreisgemeinden beendeten das alte Schuljahr und läuteten auch schon das neue ein.

Dieses startete gleich kräftig durch mit Projekten mit Grund- und an weiterführenden

Schulen. Ausgearbeitet, organisiert und gestaltet wurde beispielsweise ein umfangreiches Angebot von Workshops zu „Nachhaltigen Lebensstilen“ für 5 Klassen, parallel im Rotationsprinzip, die ein Teil eines Projekt-tages der ganzen Schulgemeinschaft waren. Als Kooperationspartner für die Jugendarbeit JAM an der Mittelschule in Memmelsdorf wurde beim Projekt „Barfußpfad“ der Naturerlebnispart mit Waldworkshops konzeptioniert und umgesetzt.

Bei der vom Bayerischen Staatsminister Thorsten Glauber begleiteten Ökokids-Auszeichnung des LBV für KiTas aus dem Raum Oberfranken wurde der Programmteil der Multiplikatorenfortbildung von der Umweltstation gestaltet.

Möglich waren nach jahrelanger Pause Informationsveranstaltungen in größerem Rahmen und die Umweltstation beteiligte sich unter anderem am Informationstag für die Oberfränkischen Umweltwochen für die Umweltbeauftragten an Schulen und wirkte mit an dem Projekt „BlickFANG“ des Stadtjugendrings zur Förderung der Jugendarbeit. Die interessierte und kritische Bürgerschaft durfte sich beispielsweise durch die Teilnahme an einem Aktionstag zu Müllvermeidung, der in Zusammenarbeit mit der Gaia Protection e. V. in Kooperation mit Transition Bamberg in der Bamberger Fußgängerzone organisiert worden war, informieren und aktiv werden.



Tel. 0951 – 32626

e-Mail: bamberg@lbv.de
www.fuchsenwiese.lbv.de



SCHUH-LECHNER

... natürlich bequem!



schöne bequeme Schuhe - auch für **Einlagen**
 von + Think! + Duckfeet + Ganter + Loint's + Haferl +
 Hartjes + Ströber + Däumling + Stegmann + VABEENE
 und vor allem: **persönliche Beratung**

BA-JOSEPHSTR. 9 Tel 0951/201266 w.schuhlechner.de
neu: Di-Fr 10.30 – 18 h Sa 10.30 – 13 h Mo nach Vereinbarung
Bus 5 min Luitpold-Eck **Bahnhof** 5 min **P** im Hof

▶ Fuchsenwiese: wir stellen uns vor:



Kurt Meier Umzüge

Gabelsbergerstr. 2 • 96050 Bamberg
 Tel. 0951 / 20 22 76



Nah- & Fernumzüge
 Entrümpelungen • Kleintransporter

Weltladen
 Fachgeschäft
 für Fairen Handel



Entdecken Sie neben dem „Bamberg Kaffee“ mehr
 als 1200 Artikel aus fairem Handel - Lebensmittel,
 Kunsthandwerk, Schmuck, Geschenke u.v.m.



Kapuzinerstraße 10
 96047 Bamberg · www.sidew.de
 Tel. 0951 20 37 55 · wlbamberg@sidew.de
 Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 10.00 - 14.00 Uhr

ALLE VÖGEL SIND SCHON DA – Vogelbeobachtung in vollstationären Pflegeeinrichtungen

Bewerbungen auch für oberfränkische Seniorenheime sind wieder möglich

Auch in diesem Jahr nimmt die Umweltstation Fuchsenwiese beim LBV-Präventionsprojekt „Alle Vögel sind schon da“ für Bewohner*innen von vollstationären Pflegeeinrichtungen teil, bei dem über die Anregung zur Vogelbeobachtung der Heimaltag berei-

Zum Abschluss wird gemeinsam die Futterstation befüllt, die später in Sichtweite eines Beobachtungsfensters aufgestellt wird. Vorgestellt werden bei den Besuchen zudem seniorengerechte, verschiedene Sinne stimulierende Lern- und Spielmaterialien. Alle Materialien werden in der Einrichtung belassen und regen über den Besuch hinaus zu Beobachtung, Kommunikation, gemeinsamem Entdecken, Spielen und Bewegen an. Ein Teilnahmeschild an der Außenfassade zeigt den Besuchern: hier können Vögel beobachtet werden.

Infos und Bewerbung für die Teilnahme an der Präventionsmaßnahme über <https://www.lbv.de/allevoegel>



chert und dadurch die Lebensqualität verbessert werden soll. Im Rahmen des Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“ wurde es als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Das bayernweite Projekt, das die ersten drei Jahre wissenschaftlich begleitet wurde, wurde abschließend als ausgesprochen erfolgreich bewertet. Bisher nehmen über 200 Seniorenheime daran teil, denn Naturbeobachtung macht Freude und fördert das Wohlbefinden. In diesem Jahr wird das Projekt von der AOK Bayern, der KNAPPSCHAFT, der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau SVLFG sowie durch die Stiftung Bayerisches Naturerbe gefördert. Bei der Auftaktveranstaltung wird im Rahmen eines kurzweiligen, interaktiven Vortrags für die Senior*innen das Projekt, die häufigsten gefiederten Besucher an der Vogelfutterstation und die fachkundige Betreuung der Vogelfutterstation ausgeführt.

ZEITLOS

Schöne Baby- und Kindersachen
aus Naturmaterialien





Geyerswörthplatz 3
96049 Bamberg
0951 5009902
www.zeitlos-bamberg.de





NAJU Nachwuchs für den Naturschutz – Naturschutzjugend im LBV, die NAJU

Natur beobachten, aktiv für den Artenschutz, Müllsammeln, Aktionsstände, Demos und mehr, – die Fuchswiesenbande freut sich auf ein aktionsreiches 2023, gemeinsam in und für die Natur.

Mehr Infos unter www.fuchswiese.lbv.de/lbv-bamberg/kindergruppen/die-fuchswiesenbande/

WANTED

Zweite(n) Gruppenleiter*in und neue Kids für unsere Gruppe in Bamberg gesucht

Unsere Gruppenleiterin in Bamberg sucht dringend Unterstützung bei den zweimal im Monat, immer an einem Samstagnachmittag stattfindenden Treffen der Fuchswiesenbande.

Wenn Du Lust hast auf Kinder, mit denen wir Themen zu Natur sowie Natur- und Umweltschutz aufarbeiten und uns aktiv im Natur- und Artenschutz einbringen, dann melde Dich doch bei uns! Naturbegeisterte Kids, ab Schuleintritt, die gerne neu dazu kommen möchten, sind ab sofort herzlich willkommen! Einfach bei Judith – fuchswiese@lbv.de - melden!

Bei der NAJU gibt es tolle Jugendleiterkurse und Weiterbildungen für unsere Gruppenleiter*innen und wir Hauptamtlichen unterstützen Euch mit Rat und Tat.

Einen Nachweis über Deine Qualifikationen und Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit gibt's natürlich dazu.



UNSERE TUGENDHAFTEN LASTER.



Mit 100 Kilo Gepäck oder bis zu 4 Kindern über alle sieben Hügel.
Mit unseren modernen Transporträdern dank "E" kein Problem.

Testfahrten erwünscht!



BAMBERG
STEINWEG 4A
0951 964346-0

DER RADLADEN
FREUDE AUF ZWEI RÄDERN.



RADLADEN-BAMBERG.DE

Das Braunkehlchen ist Vogel des Jahres 2023

Das Braunkehlchen hat die Wahl zum Vogel des Jahres mit 43 Prozent der Stimmen gewonnen – und das zu Recht! Der kleine Vogel ist nicht nur hübsch, sondern auch ein Freund qualitativ hochwertiger Lebensräume, europaweit stark im Rückgang und damit ein tapferer Botschafter für den Naturschutz.

Das Braunkehlchen zählt mit seinen 13cm zu den kleinen Vögeln in Deutschland. Seinen Namen verdankt der hübsche Vogel seiner braun-orange gefärbten Brust und Kehle. Sein Spitzname „Wiesenclown“ kommt durch das weiße Gesichtsband, das er über den Augen trägt und gibt gleichzeitig einen Hinweis auf seinen Lebensraum. Das Braunkehlchen mag ausgedehnte Wiesen und Brachen, dort baut er seine Nester am Boden. Wichtig sind für die Art auch freistehende Elemente, die als Sing- oder Ansitzwarte genutzt werden wie einzelne Büsche, hohe Stauden oder Zaunpfähle.

Das Braunkehlchen findet man in weniger dicht besiedelten Gegenden mit artenreichen Wiesen, die spät im Jahr gemäht werden. Dort findet es reichlich Futter in Form von Insekten, Spinnen und Würmern. Im Herbst stärkt es sich gerne noch mit Beeren, bevor es im September die mehr als 5000 Kilometer lange Reise zu seinem Winter-

domizil in Afrika antritt, das südlich der Sahara liegt. Ab April kehrt das Braunkehlchen nach Deutschland zurück. Am häufigsten ist das Braunkehlchen im Osten und Nordosten von Deutschland anzutreffen, wobei die Zahl der Brutpaare allgemein stark fällt. In Bayern hatten wir 2021 noch 420 Brutpaare, Tendenz fallend. In der Region um Bamberg war das Braunkehlchen bis vor 6 Jahren auch noch ein regelmäßiger Gast und beispielsweise im Maintal zwischen Bad Staffelstein und Haßfurt zu finden, im Ellerbachtal oder bei Gaustadt und Bischberg. 2017 brüteten noch 3 Paare im Raum Kemmern. Seitdem gab es im Raum Bamberg keine gesicherten Brutnachweise mehr.

Um den Bestand des Braunkehlchens zu stabilisieren und zu unterstützen, müssen extensiv genutzte Flächen wie Brachen und blütenreiche Wiesen erhalten bleiben, um als Lebensraum für die Jungenaufzucht zu dienen. Besonders wichtig ist auch, dass das Braunkehlchen beim Frühjahrs- und Herbstzug genügend Randstrukturen vorfindet, die ihm Schutz und Nahrung bieten. Jede*r kann helfen, beispielsweise durch den Kauf von regionalen und ökologisch produzierten Lebensmitteln, dem Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und dem Anleinen von Hunden entlang von Wiesen zur Brutzeit.



Harald Fuchs Bäckerei-Konditorei e.K.
Inh. Hyazintha Fuchs

Rodezstr. 1
96052 Bamberg

facebook.com/baekereifuchs
www.baekerei-fuchs.de

**...da weiß man,
was man isst!**



Das ist nicht zum Unken!

Unken ... ein Wort, welches nur noch von Wenigen in der Alltagssprache verwendet wird. Es steht laut Duden für:

... aufgrund seiner pessimistischen Haltung oder Einstellung Unheil, Schlimmes voraussagen

Doch schlimm sind die Nachrichten über die Unken in unserem Landkreis nicht. Denn eine Population der selten gewordenen Gelbbauchunken sind in unserem Landkreis entdeckt worden.

Neben dieser, gibt es noch die Rotbauchunken in Deutschland. Die Namen verraten schon ihr vordergründiges Unterscheidungsmerkmal.

Die Kreisgruppe Bamberg kartiert seit zwei Jahren die Gelbbauchunken mit Hilfe von Aufzeichnungen aus dem Jahre 2015, um ein Überblick über den Bestand zu erhalten. Die dort gemeldeten Vorkommen konn-



© Martin Wölker

ten leider nicht bestätigt werden. Jedoch konnten für uns neue Verbreitungsgebiete entdeckt werden: 2021 wurden im Bereich Sandhof adulte Tiere verzeichnet. Man stellte fest, dass sich diese kleine Population in frischen, mit Wasser gefüllten Harvesterspuren halten können. Diese sind zwar im früheren Gebiet auch vorhanden, doch scheint es, dass sich die Population durch den Freizeitdruck (Wandertourismus und Mountainbiken) dort nicht halten konnte.

2022 konnte wieder eine Population, diesmal jedoch an etwas anderen Stellen, aufgezeigt werden. Diese Teilmigration könnte am Zuwachsen von Fahrspuren der Forstfahrzeuge liegen. Um ihr eigenes Überleben zu sichern, scheinen Gelbbauchunken flexibel zu sein. Deshalb wurde mit den Forstarbeiter vereinbart, dass alte Harvesterspuren neu befahren werden, um den Unken ein größeres Laichgebiet anzubieten.

In der Hoffnung diese Population in gleicher oder größerer Individuenzahl nächstes Jahr vorzufinden...

Unken wir mal nicht rum!

KG Bamberg



© Martin Wölker

Bruterfolg im Strullendorfer Biotop

Mit Hilfe der Unterstützung durch das Artenhilfsprogramm für Kiesbrüter ist es gelungen, unsere Schutzbemühungen für das Regnitz- Renaturierungsgebiet im Bamberger Land noch weiter voranzutreiben.

Die Freude war groß als ich Ende April die erste Beobachtung eines brütenden Flussregentropfens auf einer der Regnitzinseln machen konnte. Nun hieß es die Beratung der LBV-Kiesbrüterexperten Michael Schödel



© Andreas Märtlbauer



© Andreas Märtlbauer

und Fabian Unger, schnell in die Tat umzusetzen. Die Summe unserer Maßnahmen und Anstrengungen, zu denen nach wie vor die Aufklärung der Besucher über Flyer und v.a. persönliche Gespräche gehören, bescherten uns schließlich den erhofften Erfolg: Ein Gelege mit 4 Eiern aus denen Ende Mai auch 4 Küken schlüpften, die bald ihre Brutinsel verließen um am Ufersaum unter elterlicher Aufsicht nach Nahrung zu suchen. Gerade in dieser Phase erwies sich unsere großräumige Absperrung als sehr wertvoll, da es der jungen Familie den nötigen Schutz bot. Ende Juni waren es immerhin noch 2 Jungvögel, die es geschafft haben, flügge zu werden.

Autor: Andreas Märtlbauer

 **Weitere Informationen zu Artenschutzmaßnahmen der Kreisgruppe im Jahr 2022 finden Sie unter <http://fuchsenwiese.lbv.de/lbv-bamberg/wofür-wir-uns-einsetzen>**



© Andreas Märtlbauer

Wenn Sie die Kreisgruppe bei ihren zahlreichen Einsätzen für die Natur vor Ort tatkräftig unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Anfrage! Sie sind herzlich willkommen!



Mitmacher*innen gesucht!

Sie haben Lust, sich für den Naturschutz stark zu machen?
Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse!

Wir suchen Aktive, die mit uns Wiesen mähen, Vögel zählen oder die Natur für Kinder erlebbar machen... und natürlich noch vieles mehr!

Bei uns leisten Sie einen wertvollen Beitrag für Natur und Gesellschaft – egal, ob Sie einen großen Wissensschatz mitbringen oder noch ein Frischling sind. Unsere Tätigkeitsbereiche sind vielfältig – es ist also für jeden etwas dabei.

Und das Ehrenamt bietet viele Lernmöglichkeiten.

Kontakt zur Kreisgruppe:
E-Mail: bamberg@lbv.de

Gerne nehmen wir Sie in den einmal pro Quartal erscheinenden LBV-eMail-Verteiler „Oberfranken Newsletter“ auf, wenn Sie regelmäßig aktuelle Nachrichten erhalten

möchten. Erteilen Sie uns hierfür, gemäß geltender Datenschutzbestimmungen, per e-Mail an [Sevtap Okyay](mailto:sevtap.okyay@lbv.de) Ihr Einverständnis. Danke für Ihr Interesse:

Sevtap Okyay, LBV-Ehrenamtsbeauftragte für Oberfranken Bezirksgeschäftsstelle Bayreuth. e-Mail: sevtap.okyay@lbv.de
Tel. 0921 – 7594224, Tel. 0173 – 6835522

Umweltbildung:

Unterstützen Sie uns als Praktikant*in/ Bundesfreiwillige(r) in der Umweltstation Fuchsenwiese, übernehmen Sie als Honorarkraft Umweltbildungsveranstaltungen oder betreuen Sie im Ehrenamt eine Kindergruppe im Landkreis Bamberg!

Kontakt: Tel. 0951 – 32626
e-Mail: fuchsenwiese@lbv.de
www.fuchsenwiese.lbv.de

Stammtischtermine 2023

31. März		16:30 Uhr		Ebing, Vogelbeobachtung
29. April		17:30 Uhr		Sandhof, mit anschließendem Grillen
29. September		16:30 Uhr		Ebing, Vogelbeobachtung

Weitere Termine werden kurzfristig festgelegt.

Arbeitskreise beim LBV in Bamberg:

Die Kreisgruppe Bamberg wird unterstützt von insgesamt 1456 Mitgliedern (Stand: Feb. 2023). Wir möchten neue Interessierte in unsere wertvolle Natur- und Artenschutzarbeit einbinden. Neben der Umweltbildungseinrichtung „Umweltstation Fuchsenwiese“ engagiert sich die Kreisgruppe in der Region Bamberg sehr stark im Bereich Vögel (Wiesenbrüter, Schwalben, Weißstorch und Uhu), Insekten und Amphibien. Biotopie wie blütenreiche Wiesen, Feuchtwiesen oder Sandrasen werden regelmäßig bei gemeinsamen Arbeitseinsätzen gepflegt.

Die Ansprechpartner der verschiedenen Arbeitskreise bilden als neues, demokratisches Modell das *Steuerungsteam der Kreisgruppe:*



AKs Amphibienschutz, Eulenschutz: Martin Wölker

Vor allem im zeitigen Frühjahr, wenn die Amphibienübergänge betreut werden müssen, braucht es eine zuverlässige Mithelferschar. Verhören von Eulen zur Bestandskontrolle – vorzugsweise im Winter-, Nistkastenkontrolle und mehr.

e-Mail: martin.woelker@lbv.de



AKs Biotoppflege und Finanzen: Horst Wittner

Gemeinsame Treffen zur Planung, Organisation und Durchführung von Pflegemaßnahmen von LBV-Flächen.

e-Mail: horst.wittner@lbv.de, Tel. 09547 – 871580



AKs Öffentlichkeitsarbeit und Organisation, Schwalbenschutz & Jugendarbeit: Florian Reihls

Am ehrenamtlichen Mitwirken Interessierte erhalten hier erste Informationen.

e-Mail: florian.reihls@lbv.de



AK Ornithologie: Ulrike Kästle

Gemeinsame Treffen zu einem regelmäßigen Stammtisch zum Austausch von Vogelbeobachtungen und alles, was rund um die Vogelwelt bewegt.

e-Mail: ulrike.kaestle@lbv.de, Tel. 0951 – 21514



AK Regnitzaue: Andreas Märtlbauer

Aktiver Artenschutz gefährdeter Bodenbrüter in den Buger Wiesen und am Regnitzufer zwischen Bug und Hirschaid.

e-Mail: andreas.maertlbauer@lbv.de



AK Wiesenbrüter: Thomas Stahl

Wiesenbrütermonitoring und Umsetzung von Schutzmaßnahmen.

e-Mail: thomas.stahl@lbv.de, Tel. 0173 – 6502937

*Wir suchen engagierte Mitmacher*innen,*

die unsere Aktiven unterstützen sowie Verantwortliche für folgende Arbeitskreise:

- 🍷 AK Störche (Kontrolle der Horststandorte, Artenschutzmaßnahmen)
- 🍷 AK Fledermäuse (Artenschutz, Kontrolle der Winterquartiere)

Der LBV Bamberg bedankt sich für Ihre Unterstützung

Das Team der Umweltstation möchte sich herzlich für die vielen Spenden unserer Förderer und Förderinnen mit jährlichen Hilfen zwischen 10€ und 150€ bedanken, ohne die wir unsere Umweltbildungsarbeit nicht durchführen könnten. Ein großes Dankeschön geht auch an alle, die uns im letzten Jahr mit einer einmaligen Spende unterstützt haben. Das Engagement von unserem LBV-Aktiven Andreas Märtlbauer möchten wir mit besonderem Dank erwähnen, er sammelte mit seiner wunderschönen Ausstellung zum Thema Wildvögel auf der Bamberger Altenburg Spenden in Höhe von 300€.

Die Umweltstation ist dringend auf Spenden angewiesen, um die Bildungsangebote wie gewohnt kostengünstig anbieten zu können. Es ist uns wichtig, dass unsere Veranstaltungen für alle Menschen zugänglich sind, unabhängig von deren finanzieller und sozialer Situation. Naturschutz geht uns alle an!

Die Umweltstation Fuchsenwiese braucht Ihre Unterstützung!

Bitte unterstützen Sie die Fuchsenwiese auch dieses Jahr mit einer Spende, damit wir weiterhin Umweltbildungs-Angebote durchführen können!



JETZT NATURSCHUTZ IN BAYERN
UNTERSTÜTZEN!

WERDEN SIE MITGLIED.



VOGEL
PERSPEKTIVEN

Ein Film von Jörg Adolph
(Landsmann und der Baum)

www.vogel-perspektiven.de/film/

Logo of the Bavarian Film Festival (Bayerischer Filmfest) and other logos.

„Das Erlebnis, den Vogel in seiner Schönheit und Lebendigkeit wahrzunehmen, ist wie eine Senkrechte in der Zeit. In dem Moment gibt es nichts anderes, du bist ganz im Hier und Jetzt.“ – Arnulf Conradi

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

L A N D E S B U N D F U E R V O G E L S C H U T Z

IBAN

D E 6 8 7 7 0 5 0 0 0 0 0 8 1 0 4 5 8 6 7 9

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen)

B Y L A D E M 1 S K B

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

Datum

Unterschrift(en)

<https://www.3sat.de/film/kinokino>



LBV Seit über 100 Jahren:

Schutzprogramme für Uhu, Wiesenweihe und viele andere faszinierende Arten

Naturschutz in über 250 Kreis-, Orts- und Jugendgruppen

3.400 Hektar eigene Schutzgebiete für bedrohte Tiere und Pflanzen

1.500 Veranstaltungen jährlich Naturerlebnisse für alle Altersgruppen

ALS MITGLIED ...

- ✔ geben Sie der Natur Ihre Stimme
- ✔ erhalten Sie exklusiv 4x im Jahr kostenlos das *LBV magazin*.
- ✔ sind Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich absetzbar
- ✔ können Sie Ihren Beitrag frei wählen und jederzeit kündigen.

Alternativ online ausfüllen unter:
www.lbv.de/mitgliedschaft



ich teste für 1 € pro Monat die LBV-Mitgliedschaft für ein Jahr
(Endet automatisch! Einzug einmalig.)

ich werde mit _____ € pro Jahr zum Vollmitglied.
(Ihr Begrüßungsgeschenk: 15 €-Gutschein für den LBV-Naturshop.)

Versende mich!



Ich ermächtige den LBV, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom LBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name, Vorname

Straße, Haus Nr.

PLZ, Wohnort

E-Mail

Geburtsdatum

DE

IBAN

Kontoinhaber

Datum

Unterschrift

Film 2/2023

Der LBV erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten nur für LBV-eigene Informations- und Werbezwecke verarbeitet und genutzt. Dieser Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit, z.B. an mitgliederservice@lbv.de, widersprechen. Detaillierte Informationen zur Datenschutzerklärung des LBV finden Sie online unter: www.lbv.de/datenschutz Programmheft 2023



Unsere Fuchsenwiesen – DAUERKNÜLLER

Veranstaltungsangebote für Schulklassen und Gruppen

«Was man selbst sieht, hört oder anfassen kann, versteht man besser.» Mit diesem Motto möchten wir dazu einladen, unsere faszinierende Natur kennen zu lernen. Unsere Projekte wollen spielerisch an die Natur heranführen und so den Wert der Natur aufzeigen. Ökologische Zusammenhänge sollen vermittelt, nachhaltige Lebensstile beleuchtet, die eigene Persönlichkeit weiterentwickelt und Kompetenzen gefördert werden.

★ *Naturerkundungen*

Die Lebensräume Wiese, Hecke, Wald und Wasser werden mit allen Sinnen aktiv erkundet. Entdecken, fangen, beobachten und bestimmen. Spielerisch wird interessantes Wissen anschaulich vermittelt und vertieft.

★ *Naturerlebnisse*

Abenteuer in der Natur: Ob auf den Spuren von Naturvölkern, als wilde Piratenhorde, die als gestrandete Landratten zu überleben versuchen oder auf Zeitreise in vergangene Epochen wie das Mittelalter. Lasst euch überraschen!

★ *Ernährung – global, regional und saisonal*

Kennen lernen, ernten, verarbeiten und schmecken: Knackige essbare Wiesenkräuter, „Zwiebeltreter-Gemüse“, regionale Getreidesorten und mit eigener Muskelkraft hergestellter Saft aus Äpfeln von der Streuobstwiese. Mobile Ausstellungen mit Aktionseinheiten ergänzen das Angebot.

★ *Klimawandel und Klimaschutz*

Dass wirklich jeder etwas für den Schutz unseres Klimas tun kann, erfahrt ihr in dieser mit anschaulichen Experimenten gespickten Veranstaltung.

★ *Spezielle Programme*

Die Natur bietet einen geeigneten Rahmen für „entschleunigende“ Kunstveranstaltungen wie LandArt, eine individuelle Auswahl spielerischer Übungen zur Kompetenzstärkung, zauberhafte Mitmachgeschichten für die Kleinen ...



© Brigitte Pfister



© Judith Fürst



© Judith Fürst



© Brigitte Pfister



© Judith Fürst

Individuelle
Terminvereinbarung
unter Tel. 0951-3 26 26
www.fuchsenwiese.lbv.de

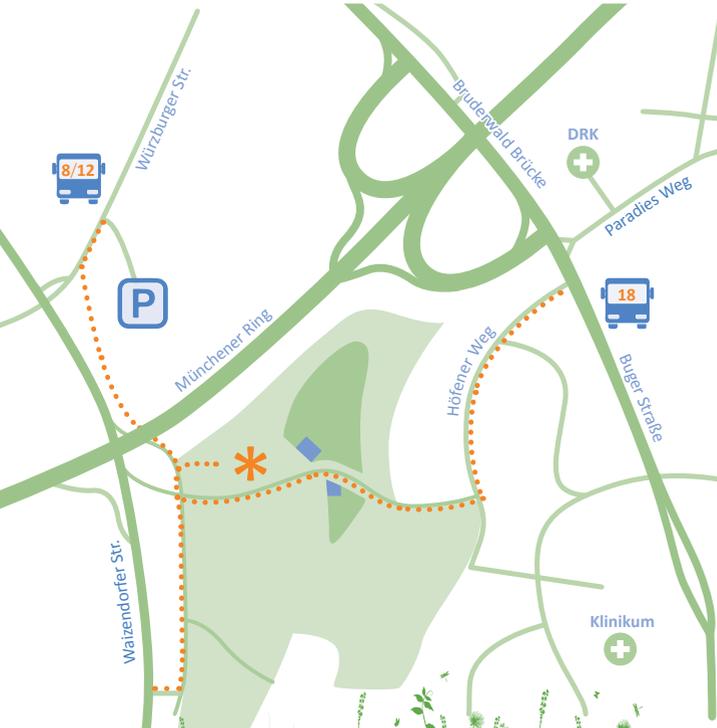


Anfahrt – so finden Sie die Fuchsenwiese:

Die LBV-Umweltstation Fuchsenwiese befindet sich in der Senke der Kreuzung Münchner Ring/Waizendorfer Straße. Sie ist mit den Buslinien 901, 908, 912, 913 und 918 (Haltestellen **Waizendorfer Straße** und **Paradiesweg**) gut erreichbar.

Für Busse oder PKWs steht der Parkplatz **Berggebiet** zur Verfügung. Vom Parkplatz oder der Bushaltestelle **Waizendorfer Straße** ausgehend benutzen Sie den Fußweg entlang der Waizendorfer Straße. Dieser führt durch die Unterführung Münchner Ring in 3 Minuten direkt zur Fuchsenwiese.

Anlieger bitte die Zieladresse **Waizendorfer Straße 17** nutzen.



LBV-Umweltstation Fuchsenwiese

Gerhart-Hauptmann-Str. 7
96050 Bamberg
Tel. 0951 – 32626
Fax. 0951 – 31841
e-Mail: fuchsenwiese@lbv.de
www.fuchsenwiese.lbv.de

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

